

Datenschutzhinweise nach Artikel 13 und 14 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle

Bioenergieheilbad Bad Alexandersbad KU
Markgrafenstraße 28
95680 Bad Alexandersbad

Erreichbarkeit:

Telefon: 09232 / 9925 - 10

E-Mail: info@bioenergieheilbad.de

Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge
Datenschutzbeauftragter
Jean-Paul-Str. 9
95632 Wunsiedel

Erreichbarkeit:

Telefon: 09232 / 80 - 561

E-Mail-Adresse: datenschutz@landkreis-wunsiedel.de

Kategorien von personenbezogenen Daten

Die verantwortliche Stelle verarbeitet bei Erhalt Ihrer Bewerbung alle Daten, welche aus dieser hervorgehen. Insbesondere sind dies im Regelfall folgende Datenkategorien:

- Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift
- Lichtbild
- Daten aus dem Lebenslauf (z. B. schulische und berufliche Vorbildung, ehemalige Arbeitgeber und ausgeübte Berufe, ggf. Hobbys, persönliche Vorlieben, weitere Kenntnisse oder Interessensgebiete wie bspw. Fremdsprachen etc.)
- Daten aus den beigefügten Anlagen (z. B. Zeugnisnoten, Arbeitszeugnisse, schulische Beurteilungen, weitere Zertifikate etc.)

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung ergibt sich aus Art. 103 BayBG i. V. m. Art. 145 Abs. 2 BayBG, wonach der (potenzielle) Dienstherr oder Arbeitgeber personenbezogene Daten über Bewerberinnen und Bewerber verarbeiten darf, soweit dies zur Durchführung organisatorischer, personeller und sozialer Maßnahmen, insbesondere zu Zwecken der Personalverwaltung oder Personalwirtschaft erforderlich ist bzw. sofern die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 8 Abs. 1 Nr. 2, 3 und 5 sowie Abs. 2 des Bayerischen Datenschutzgesetzes (BayDSG) erlaubt und nichts anderes bestimmt ist.

Im Rahmen des Auswahlverfahrens verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Bewerbungsdaten, soweit dies erforderlich ist, um Ihre Eignung, Befähigung und fachliche Leistung im Hinblick auf die Stelle, auf die Sie sich bewerben, zu beurteilen (vgl. Art. 33 Abs. 2 Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland - GG). Zusätzliche rechtliche Vorgaben für das Auswahlverfahren ergeben sich insbesondere aus dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) und dem Haushaltsrecht.

Datenschutzhinweise nach Artikel 13 und 14 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die Bewerberdaten werden von der Personalstelle des Verantwortlichen, welche in der Verwaltungsgemeinschaft Tröstau angesiedelt ist, sowie ggf. dem Personalrat gesichtet und verarbeitet. Teil des Personalrats ist ggf. – sofern vorhanden - die Schwerbehindertenvertretung sowie die Gleichstellungsbeauftragte, welche demnach ebenso ggf. Einsicht in die Bewerbungen erhalten. Letztlich hat natürlich auch die Behörden- bzw. Unternehmensleitung die Möglichkeit der Einsichtnahme in Bewerbungsunterlagen sowie die Vorgesetzten der jeweiligen Fachabteilung und ggf. fachlich qualifizierte Mitarbeiter des entsprechenden Ressorts. Auch die Mitglieder des Gemeinderates erhalten unter Umständen zur Entscheidungsfindung Einsicht in ihre Bewerbungsunterlagen.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Die personenbezogenen Daten der Bewerber/innen werden nicht in ein Drittland übermittelt.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange dies für die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist. Soweit ein Beschäftigungsverhältnis nicht zustande kommt, können wir darüber hinaus die Daten über einen Zeitraum von maximal 6 Monaten weiter speichern, soweit dies zur Verteidigung gegen mögliche Rechtsansprüche erforderlich ist.

Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch diese Vorschriften vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

Kommt ein Beschäftigungs-/Dienstverhältnis zustande, richtet sich die Speicherdauer Ihrer personenbezogenen Daten nach den maßgeblichen Vorschriften zur Datenverarbeitung im Rahmen der Personalaktenführung gem. Art. 104 ff. BayBG, welche gem. Art. 145 Abs. 2 BayBG auch für tariflich Beschäftigte Anwendung findet.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Die oben genannten Rechte können Sie direkt bei der verantwortlichen Stelle oder beim zuständigen Datenschutzbeauftragten geltend machen.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Datenschutzhinweise nach Artikel 13 und 14 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Beschwerderecht

Gemäß Art. 77 DSGVO haben Sie unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde, dem Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, sofern Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten rechtsmissbräuchlich ist. Dieser ist unter folgenden Kontaktdaten erreichbar:

Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz
Wagmüllerstraße 18
80538 München

Telefon: 089 / 2126720

E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung Ihrer Daten ist gesetzlich nicht verpflichtend, jedoch notwendig, um Ihre Bewerbung und die Geeignetheit Ihrer Person für die jeweilige Stelle zu prüfen. Unterbleibt eine Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten, ist eine Berücksichtigung für das angestrebte Stellenbesetzungsverfahren nicht möglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling erfolgt mit Ihren Daten nicht.

Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch den Verantwortlichen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Quelle, aus der die personenbezogenen Daten stammen

Ihre personenbezogenen Daten, die durch Ihre Bewerbung von der verantwortlichen Stelle verarbeitet werden, stammen ausschließlich aus Ihren Bewerbungsunterlagen und somit von Ihnen selbst. Eine Dritterhebung findet nicht statt.